



Masterstudiengang Psychologie (M. Sc.)

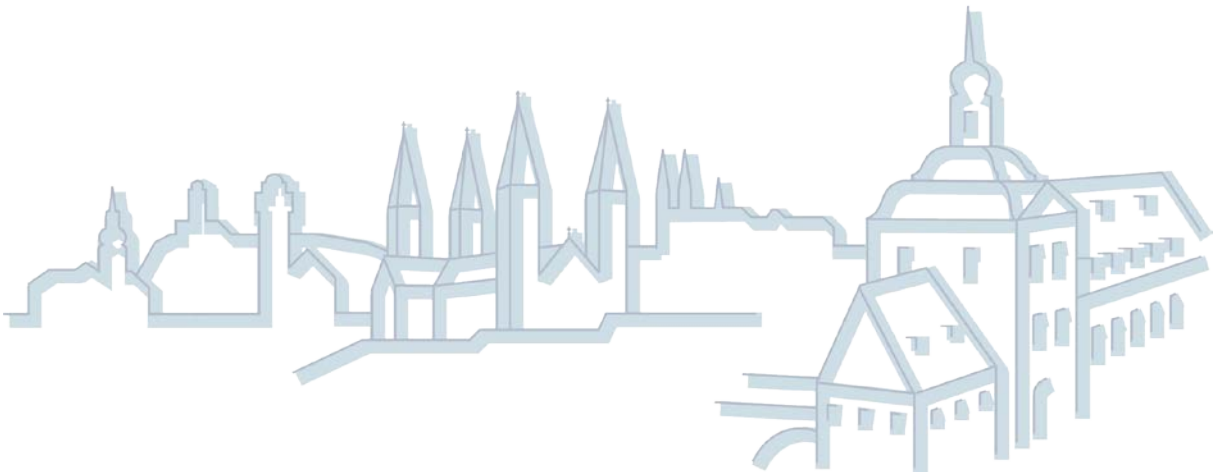
Modulhandbuch

gültig ab Sommersemester 2019

Gemäß Studien- und Fachprüfungsordnung für die Studiengänge Bachelor of Science (B. Sc.) Psychologie und Master of Science (M. Sc.) in der ab Sommersemester 2019 geltenden Fassung.

Geltungsdauer: Für das Sommersemester 2019 und nachfolgende Semester bis zur Bekanntgabe eines geänderten Modulhandbuchs.

Stand 13.11.2018



Allgemeine Hinweise zum Modulhandbuch in der vorliegenden Fassung

1. Geltungsbeginn

Die im vorliegenden Modulhandbuch enthaltenen Modulbeschreibungen gelten erstmals für das Semester, das auf dem Deckblatt angegeben ist.

2. Übergangsbestimmung

a. Studierende, die gemäß bisher geltendem Modulhandbuch ein Modul bereits in Teilen absolviert haben (vgl. Nr. 2b), schließen das Modul nach der bisher geltenden Fassung des Modulhandbuchs ab.

Diese Übergangsbestimmung gilt ausschließlich für den dem versäumten/nicht bestandenen/nicht absolvierten regulären Prüfungstermin unmittelbar folgenden Prüfungstermin. Auf Antrag der oder des Studierenden kann der Prüfungsausschuss in begründeten Fällen eine Verlängerung der Übergangsfrist festlegen.

b. Ein Modul ist in Teilen absolviert, wenn die Modulprüfung nicht bestanden oder versäumt wurde. Gleiches gilt für den Fall, dass zumindest eine Modulteilprüfung bestanden, nicht bestanden oder versäumt wurde.

Ferner gilt ein Modul als in Teilen absolviert, sofern sich die oder der Studierende gemäß bisher geltendem Modulhandbuch zu einer dem jeweiligen Modul zugeordneten Lehrveranstaltung angemeldet hat.

3. Geltungsdauer

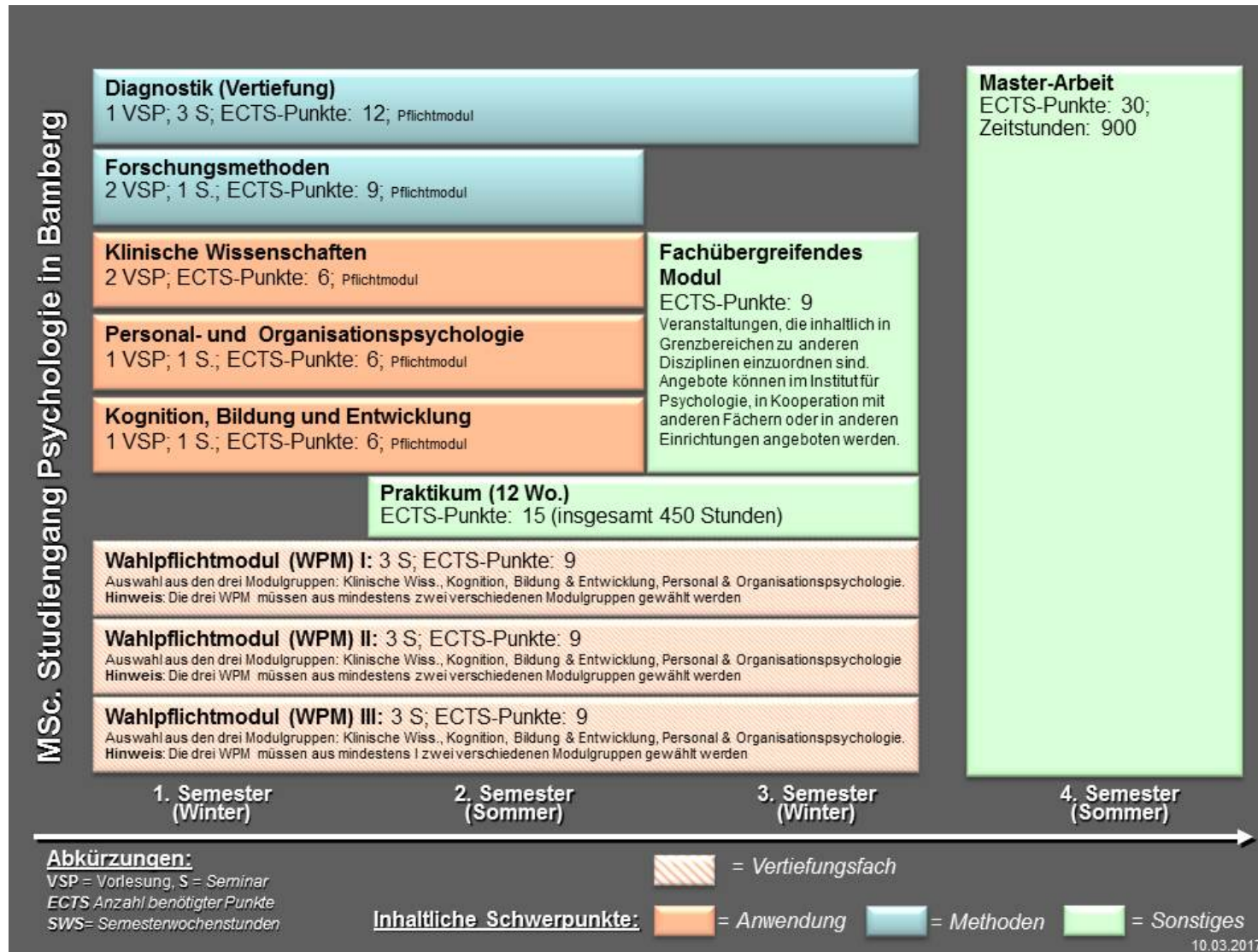
Das Modulhandbuch gilt bis zur Bekanntgabe eines geänderten Modulhandbuchs auch für nachfolgende Semester.

Inhaltsverzeichnis

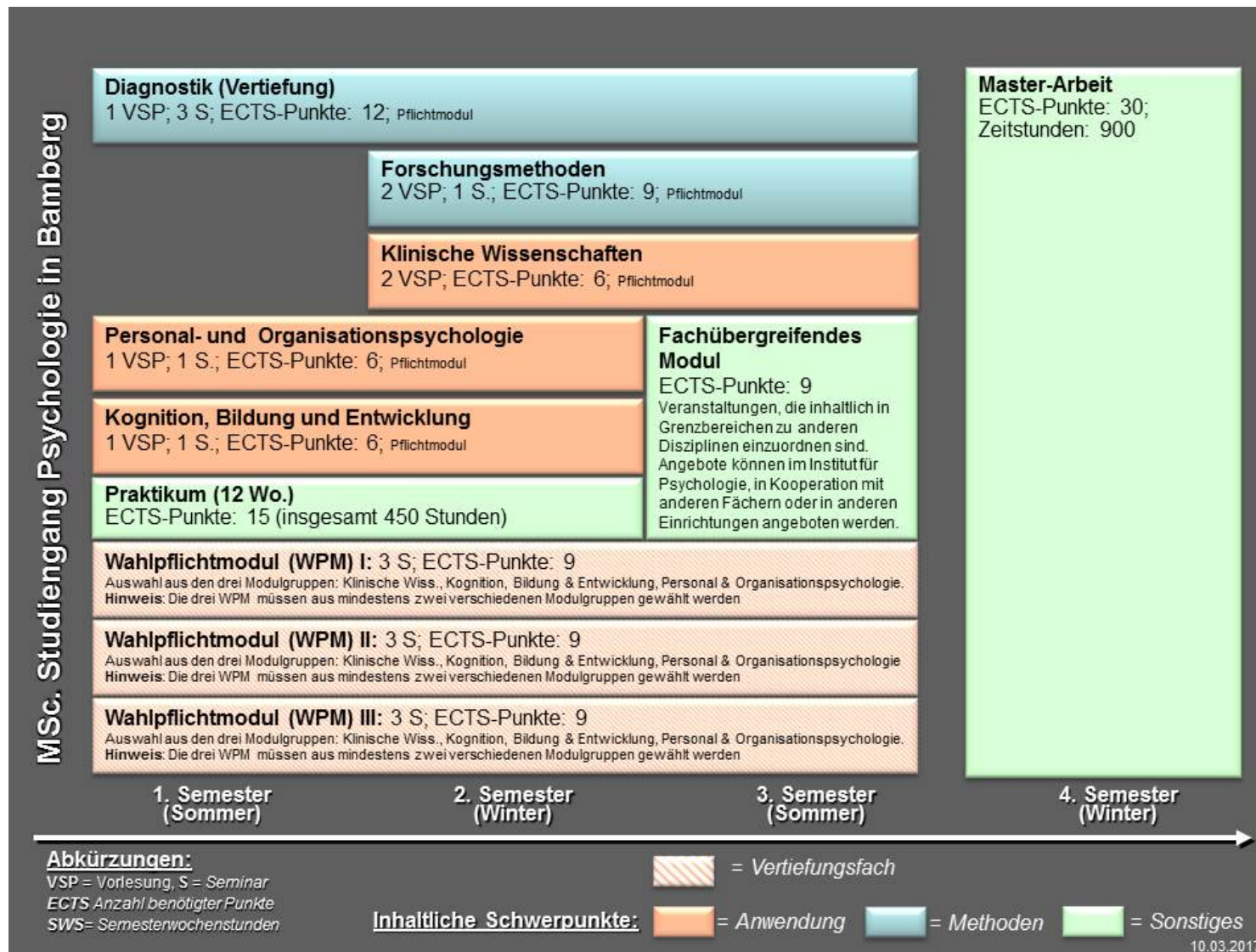
Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| Studienplan bei Beginn im Wintersemester | 4 |
| Studienplan bei Beginn im Sommersemester | 5 |
| Übersicht über den Studienverlauf | 6 |
| Pflichtmodule | 6 |
| Einführung | 6 |
| Legende | 6 |
| Pflichtmodul: Forschungsmethoden | 7 |
| Pflichtmodul: Diagnostik (Vertiefung) | 8 |
| Pflichtmodul: Klinische Wissenschaften | 10 |
| Pflichtmodul: Kognition, Bildung und Entwicklung | 11 |
| Pflichtmodul: Personal- und Organisationspsychologie | 13 |
| Personal- und Organisationspsychologie (Modul A) | 13 |
| Personal- und Organisationspsychologie (Modul B) | 15 |
| Pflichtmodul: Masterarbeit | 16 |
| Pflichtmodul: Praktikum | 17 |
| Wahlpflichtmodule | 18 |
| Modulgruppe Klinische Wissenschaften | 18 |
| Wahlpflichtmodul: Evidenzbasierte Psychologische Psychotherapie | 18 |
| Wahlpflichtmodul: Neuropsychologie | 20 |
| Wahlpflichtmodul: Psychiatrie | 21 |
| Modulgruppe Kognition, Bildung und Entwicklung | 23 |
| Wahlpflichtmodul: Kognitionspsychologie | 23 |
| Wahlpflichtmodul: Entwicklung und Entwicklungsstörungen | 24 |
| Wahlpflichtmodul: Instruktion und Beratung | 26 |
| Modulgruppe Personal- und Organisationspsychologie | 28 |
| Wahlpflichtmodul: Personalauswahl | 28 |
| Wahlpflichtmodul: Personalentwicklung | 30 |
| Fachübergreifende Module | 32 |
| Fachübergreifendes Modul: Neurologie | 32 |
| Fachübergreifendes Modul: Psychosomatik | 34 |
| Fachübergreifendes Modul: Angewandte Personalentwicklung | 35 |
| Fachübergreifendes Modul: Kognitive Informatik | 37 |
| Fachübergreifendes Modul: Gesundheit am Arbeitsplatz | 38 |
| Fachübergreifendes Modul: Psychologische Ästhetik | 39 |
| Modulgruppe Wissenschaftssprachen | 40 |
| Fremdsprachliches Seminar modul Psychologie I | 40 |
| Fremdsprachliches Seminar modul Psychologie II | 41 |
| Fremdsprachliches Seminar modul Psychologie III | 42 |

Studienplan bei Beginn im Wintersemester



Studienplan bei Beginn im Sommersemester



Übersicht über den Studienverlauf

Der Masterstudiengang besteht aus einem Pflichtcurriculum, einem Wahlpflichtcurriculum, einem fachübergreifenden Modul, einem Praktikum und der Masterarbeit.

Pflichtmodule

Einführung

Die folgenden Module müssen von allen Studierenden im Masterstudiengang Psychologie absolviert werden.

Es wird empfohlen, alle Module in den hier gekennzeichneten Fachsemestern zu absolvieren.

Legende

| | |
|-------|---|
| MP | Modulprüfung |
| PO | Prüfungsordnung |
| Prakt | Praktikum |
| S | Seminar |
| VSP | Vorlesung mit studienbegleitender Prüfung |

Pflichtmodul: Forschungsmethoden

| Semester | Typ | Veranstaltungstitel | Modulprüfung |
|----------|-----|---|--------------------------------|
| 1. | VSP | Forschungsmethoden der Psychologie (3 ECTS) | Mündliche Prüfung (30 Minuten) |
| 1. | VSP | Methoden/Statistik I (3 ECTS) | |
| 2. | S | Methoden/Statistik II (3 ECTS) | |

| | |
|---|---|
| ECTS-Punkte | 9 |
| SWS | 6 |
| Kontaktzeit | 90 Stunden |
| Selbststudium | 180 Stunden |
| Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls | Vertiefte Kenntnisse in psychologischen Forschungsmethoden und Verfahren zur Analyse empirisch erhobener Daten in psychologischer Forschung |
| Ziel | Das Modul vermittelt Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in Forschungsmethoden und Statistik. |
| Inhalte | Verfahren der Multivariaten Statistik Strukturgleichungsmodelle und Anwendungen Forschungsmethoden (Forschungsstrategien: Feldstudien, Messwiederholungen, LSA, Kausalitäten; Stichprobenverfahren; Imputationen/fehlende Werte) |
| Exemplarische Veranstaltungsthemen | Forschungsmethoden (VSP) Multivariate Verfahren/ALM (VSP) Strukturgleichungsmodelle (S) |
| Verwendbarkeit des Moduls | Pflichtcurriculum des M.Sc. Psychologie |
| Häufigkeit des Angebots | Jährlich, Beginn im WS |
| Minimale Dauer des Moduls | 2 Semester |
| Modulverantwortlicher | Prof. Dr. C. H. Carstensen, Professur für Psychologische Methoden empirischer Bildungsforschung |
| Modulprüfung | Das Modul wird durch eine 30 minütige mündliche Prüfung (benotet) abgeschlossen. Die Modulprüfung bezieht sich auf alle Modulinhalte. |
| Noten | Die Modulnote entspricht der Note der MP. |

Pflichtmodul: Diagnostik (Vertiefung)

| Semester | Typ | Veranstaltungstitel | Modulprüfung |
|----------|-----|---|-----------------------------------|
| 1./2. | VSP | Theorien, Modelle und Anwendungsfelder der Diagnostik und Intervention (3 ECTS) | Schriftliche Prüfung (90 Minuten) |
| 1./2. | S | Theorien und Modelle der Diagnostik (3 ECTS) | |
| 2./3. | S | Anwendungsfelder der Diagnostik und Intervention (3 ECTS) | |
| 2./3. | S | Beschaffung und Integration diagnostischer Daten (3 ECTS) | |

| | |
|---|--|
| ECTS-Punkte | 12 |
| SWS | 8 |
| Kontaktzeit | 120 Stunden |
| Selbststudium | 240 Stunden |
| Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls | Vertiefte Kenntnisse theoretischer Grundlagen sowie der Anwendungsfelder Psychologischer Diagnostik. Fähigkeit, die Beschaffung diagnostischer Daten zu planen, Daten sachgerecht zu integrieren und als Grundlage für psychologische Interventionen in den Anwendungsfeldern heranzuziehen. |
| Ziel | Befähigung zur selbständigen Steuerung vollumfassender diagnostischer Prozesse in Wissenschaft und Praxis. |
| Inhalte | <p>Theorien und Modelle der Diagnostik: Prozess der diagnostischen Urteilsbildung, entscheidungstheoretische Modelle, antwortabhängiges Testen, handlungstheoretische Grundlagen, Messen und Klassifizieren (Konfirmatorische Faktorenanalyse, Strukturgleichungsmodelle, Item-Response-Modelle, Latente Klassenanalyse, Latente Profilanalyse).</p> <p>Anwendungsfelder der Diagnostik und Intervention: Arbeits- und organisationspsychologische Diagnostik, Klinische und gesundheitspsychologische Diagnostik, Neuropsychologische Diagnostik, Pädagogisch-psychologische Erziehungsdiagnostik und weitere Anwendungsfelder.</p> <p>Beschaffung und Integration diagnostischer Daten: Überlegungen zur Datenbeschaffung (z. B. Einzelfalldiagnostik), Verfahren zur Beschaffung von L-Daten, Verfahren zur Beschaffung von subjektiven (Q-) Daten, Verfahren zur Beschaffung von objektiven (T-) Daten, Fähigkeits- und Leistungstests, qualitative Diagnostik (z. B. Interview, Inhaltsanalyse, Biografik),</p> |

| | |
|------------------------------------|---|
| | Integration diagnostischer Befunde und Gutachtenerstellung. |
| Exemplarische Veranstaltungsthemen | Exploratorische und Konfirmatorische Faktorenanalyse; Diagnostische Gesprächsführung; Psychologische Begutachtung. |
| Verwendbarkeit des Moduls | Pflichtcurriculum des M.Sc. Psychologie |
| Häufigkeit des Angebots | VSP Theorien, Modelle und Anwendungsfelder der Diagnostik und Intervention im WS, Seminare jedes Semester |
| Minimale Dauer des Moduls | 2 Semester |
| Modulverantwortliche | Prof. Dr. A. Schütz, Lehrstuhl für Persönlichkeitspsychologie und Psychologische Diagnostik <i>in Kooperation mit</i> Prof. Dr. M. Hock, Professur für Pädagogische Psychologie |
| Modulprüfung | Das Modul wird durch eine 90 minütige Klausur (benotet) abgeschlossen. Die Modulprüfung bezieht sich auf alle Modulinhalte. |
| Noten | Die Modulnote entspricht der Note der MP. |

Pflichtmodul: Klinische Wissenschaften

| Semester | Typ | Veranstaltungstitel | Modulprüfung |
|----------|-----|--|---|
| 2. | VSP | Klinische Wissenschaften I (Klinische Psychologie, Neuropsychologie und Psychopathologie I) (3 ECTS) | Schriftliche Prüfung über beide Veranstaltungen (120 Minuten) |
| 2. | VSP | Klinische Wissenschaften II (Klinische Psychologie, Neuropsychologie und Psychopathologie II) (3 ECTS) | |

| | |
|---|--|
| ECTS-Punkte | 6 |
| SWS | 4 |
| Kontaktzeit | 60 Stunden |
| Selbststudium | 120 Stunden |
| Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls | Kenntnis der Grundlagen Klinischer Psychologie und relevanter Störungsbilder Fähigkeit zur Erstellung eines psychopathologischen Befundes sowie zur Diagnosestellung der wesentlichen psychiatrischen Krankheitsbilder Kenntnisse in den Grundlagen der Neuropsychologie |
| Ziel | Überblick zu Themen aus dem Bereich Klinische Psychologie, Spezielle Psychopathologie und Neuropsychologie |
| Inhalte | Grundlagen der Klinischen Psychologie, Klassifikation, Forschungsmethoden Überblick über Klinische Störungsbilder |
| Exemplarische Veranstaltungsthemen | s. o. |
| Verwendbarkeit des Moduls | Pflichtcurriculum des M.Sc. Psychologie |
| Häufigkeit des Angebots | Jährlich, Beginn im WS und SS |
| Minimale Dauer des Moduls | 2 Semester |
| Modulverantwortlicher | Prof. Dr. Sabine Steins-Löber, Lehrstuhl Klinische Psychologie und Psychotherapie |
| Modulprüfung | Das Modul wird durch eine 120 minütige Klausur (benotet) abgeschlossen. Die Modulprüfung bezieht sich auf alle Modulinhalte. |
| Noten | Die Modulnote entspricht der Note der MP. |

Pflichtmodul: Kognition, Bildung und Entwicklung

| Semester | Typ | Veranstaltungen | Modulprüfung |
|----------|-----|---|----------------------|
| 1. | VSP | Kognition, Bildung und Entwicklung (Pflichtveranstaltung) (3 ECTS) | Klausur (90 Minuten) |
| 1./2. | S | Seminar zu ausgewählten Themen des Bereichs Kognition, Bildung und Entwicklung (3 ECTS) | |

| | |
|---|--|
| ECTS-Punkte | 6 |
| SWS | 4 |
| Kontaktzeit | 60 Stunden |
| Selbststudium | 120 Stunden |
| Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls | Aufbauend auf den Grundkenntnissen des B.Sc.-Studiums sollen die Studierenden vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Kognition, Bildung und Entwicklung als Grundlage sowohl für Forschung als auch für Diagnostik, Förderung und Instruktion in den entsprechenden Anwendungsgebieten erwerben. |
| Ziel | Das Modul vermittelt einen vertieften Überblick über aktuelle, forschungsbezogene und handlungsrelevante Themen aus den o.g. Gebieten u.a. für entwicklungs- und pädagogisch-psychologische Anwendungsfelder einschließlich Diagnostik und Beratung. |
| Inhalte | Behandelt werden u.a. die Themen Entwicklung und Lernen, emotionale und motivationale Determinanten von Lernprozessen, Gedächtnismodelle, Instruktion und Wissenserwerb, domänenspezifische Expertise und Defizite, Problemlösen, psychologische Ästhetik, kognitive Ergonomie, Gesichtserkennung. |
| Exemplarische Veranstaltungsthemen | Kognition, Bildung und Entwicklung; Entwicklungsdiagnostik, Pädagogisch-psychologische Diagnostik, Diagnostik spezieller kognitiver Teilleistungsstörungen |
| Verwendbarkeit des Moduls | M.Sc. Studiengang Psychologie |
| Häufigkeit des Angebots | VSP Kognition, Bildung und Entwicklung im WS; Seminare (S) jedes Semester |
| Minimale Dauer des Moduls | 2 Semester |
| Modulverantwortliche | Prof. Dr. S. Weinert, Lehrstuhl Psychologie I - Entwicklungspsychologie Prof. Dr. M. Hock, Professur für Pädagogische Psychologie Prof. Dr. C.-C. Carbon, Lehrstuhl für Allgemeine |

| | |
|--------------|---|
| | Psychologie und Methodenlehre Prof. Dr. J. Rüsseler, Professur für Kognitions- und Emotionspsychologie |
| Modulprüfung | Das Modul wird durch eine 90-minütige Klausur (benotet) abgeschlossen. |
| Noten | Die Modulnote entspricht der Note der MP. |

Pflichtmodul: Personal- und Organisationspsychologie

Um das Pflichtmodul Personal- und Organisationspsychologie zu belegen, muss Modul A oder Modul B gewählt werden; die Module unterscheiden sich nur in ihrer Prüfungsform. Modul A: mündliche Prüfung am Lehrstuhl für Persönlichkeitspsychologie und Psychologische Diagnostik; Modul B: schriftliche Prüfung an der Professur für Arbeits- und Organisationspsychologie.

Personal- und Organisationspsychologie (Modul A)

| Semester | Typ | Veranstaltungstitel | Modulprüfung |
|----------|-----|---|--------------------------------|
| 1. | VSP | Personal- und Organisationspsychologie (3 ECTS) | Mündliche Prüfung (20 Minuten) |
| 1./2. | S | Personal- und Organisationspsychologie (3 ECTS) | |

| | |
|---|---|
| ECTS-Punkte | 6 |
| SWS | 4 |
| Kontaktzeit | 60 Stunden |
| Selbststudium | 120 Stunden |
| Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls | Detaillierte Kenntnisse und Fähigkeiten aus Praxis- und Forschungsbereichen der Personal- und Organisationspsychologie |
| Ziel | Das Modul vermittelt wesentliche Themen der Personal- und Organisationspsychologie |
| Inhalte | Behandelt werden u.a. die Themen: Personalauswahl, Personalentwicklung, Teambildung, Organisationsanalyse, Organisationsentwicklung, berufliche Entwicklung Betriebliche Gesundheitsförderung |
| Exemplarische Veranstaltungsthemen | Methoden der Personalauswahl Innovation und Kreativität Karriereentwicklung und –management Führung in Organisationen Kommunikation in Teams Arbeit und Gesundheit |
| Verwendbarkeit des Moduls | Pflichtcurriculum des M.Sc. Psychologie |
| Häufigkeit des Angebots | VSP Personal- und Organisationspsychologie im Sommersemester Seminare (S) jedes Semester. |
| Minimale Dauer des Moduls | 2 Semester |
| Modulverantwortliche | Prof. Dr. A. Schütz, Lehrstuhl für Persönlichkeitspsychologie und Psychologische Diagnostik |

| | |
|--------------|---|
| Modulprüfung | Das Modul wird durch eine 20 minütige mündliche Prüfung (benotet) abgeschlossen. Die Modulprüfung bezieht sich auf alle Modulinhalte. |
| Note | Die Modulnote entspricht der Note der MP. |

Personal- und Organisationspsychologie (Modul B)

| Semester | Typ | Veranstaltungstitel | Modulprüfung |
|----------|-----|--|--------------------------------------|
| 1. | VSP | Personal- und Organisationspsychologie (3 ECTS) | Schriftliche Prüfung (60 Minuten) |
| 1./2. | S | Personal- und Organisationspsychologie (3 ECTS) | |

| | |
|---|--|
| ECTS-Punkte | 6 |
| SWS | 4 |
| Kontaktzeit | 60 Stunden |
| Selbststudium | 120 Stunden |
| Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls | Detaillierte Kenntnisse und Fähigkeiten aus Praxis- und Forschungsbereichen der Personal- und Organisationspsychologie |
| Ziel | Das Modul vermittelt wesentliche Themen der Personal- und Organisationspsychologie |
| Inhalte | Behandelt werden u.a. die Themen: Personalauswahl, Personalentwicklung, Teambildung, Organisationsanalyse, Organisationsentwicklung, Berufliche Entwicklung, Betriebliche Gesundheitsförderung |
| Exemplarische Veranstaltungsthemen | Methoden der Personalauswahl Innovation und Kreativität Karriereentwicklung und –management Führung in Organisationen Kommunikation in Teams Arbeit und Gesundheit |
| Verwendbarkeit des Moduls | Pflichtcurriculum des M.Sc. Psychologie |
| Häufigkeit des Angebots | VSP Personal- und Organisationspsychologie im Sommersemester Seminare (S) jedes Semester. |
| Minimale Dauer des Moduls | 2 Semester |
| Modulverantwortliche | Prof. Dr. J. Volmer, Professur für Arbeits- und Organisationspsychologie |
| Modulprüfung | Das Modul wird durch eine 60 minütige schriftliche Prüfung (benotet) abgeschlossen. Die Modulprüfung bezieht sich auf alle Modulinhalte. |
| Note | Die Modulnote entspricht der Note der MP. |

Pflichtmodul: Masterarbeit

| Semester | Typ | Veranstaltungstitel | Modulprüfung |
|----------|-------|--|---|
| 4 | M.Sc. | Masterarbeit (27 ECTS) | Abgabe der schriftlichen Masterarbeit (benotet) |
| 4 | S | Kommunikation wissenschaftlicher Ergebnisse (3 ECTS) | |

| | |
|---|---|
| ECTS-Punkte | 30 |
| SWS | 2 |
| Kontaktzeit und Selbststudium | 900 Stunden |
| Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls | Kenntnisse in den Forschungsmethoden der Psychologie und deren Anwendung |
| Ziel | Abschluss des Masterstudiums mit einer eigenständig erbrachten wissenschaftlichen Leistung. |
| Inhalte | Die Studierenden sollen unter Anleitung ein Problem in einem Spezialgebiet der Psychologie mit den Methoden des Faches wissenschaftlich bearbeiten. Dazu gehört die Formulierung einer Fragestellung, die Recherche der relevanten Literatur, die Auswahl einer geeigneten Forschungsmethode, die Erhebung und Auswertung der Daten sowie die Interpretation der Ergebnisse. Die Masterarbeit wird im Seminar <i>Kommunikation wissenschaftlicher Ergebnisse</i> vorgestellt und diskutiert. |
| Exemplarische Veranstaltungsthemen | Alle psychologischen Forschungsbereiche |
| Verwendbarkeit des Moduls | M.Sc. Studiengang Psychologie |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Semester |
| Dauer des Moduls | Die Bearbeitungsfrist beträgt 6 Monate. |
| Modulverantwortliche | Alle Professorinnen und Professoren des Instituts für Psychologie |
| Modulprüfung | Abgabe der schriftlichen Masterarbeit (benotet). |
| Noten | Die Modulnote entspricht der Note der Masterarbeit. |

Pflichtmodul: Praktikum

| Semester | Typ | Veranstaltungstitel | Voraussetzung für die Vergabe der ECTS-Punkte |
|----------|-------|---------------------|---|
| 1. – 4. | Prakt | Praktikum | Vorlage des Praktikumszeugnisses |

| | |
|---|---|
| ECTS-Punkte | 15 |
| SWS | |
| Kontaktzeit | |
| Selbststudium | 450 Stunden (entspricht ca. 12 Wochen) |
| Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls | Praxisrelevante Kenntnisse über Arbeitsformen und -inhalte in einem psychologischen Arbeitsbereich. Das Praktikum kann auch als Forschungspraktikum stattfinden. |
| Ziel | Anwendungskennntnisse |
| Inhalte | Praxisbasierte Vermittlung der psychologischen Professionalität (Problemstellungen, Theorien, Methoden, Anwendungen) |
| Verwendbarkeit des Moduls | M.Sc. Studiengang Psychologie |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Semester |
| Minimale Dauer des Moduls | 2 Semester. Kann anteilig auf mehrere Semester verteilt werden. |
| Modulverantwortlicher | Prof. Dr. Jörg Wolstein |
| Voraussetzung für die Vergabe der ECTS-Punkte | Vorlage des Praktikumszeugnisses, welches von einem Psychologen oder Psychiater/Neurologen unterzeichnet sein muss und die Angabe der absolvierten Stunden enthält. |
| Noten | Keine Benotung laut PO. |

Wahlpflichtmodule

Die Studierenden müssen insgesamt drei Wahlpflichtmodule aus den folgend aufgeführten Modulgruppen belegen; die drei Wahlpflichtmodule müssen aus mindestens zwei Modulgruppen belegt werden.

Die Modulgruppen sind:

- Klinische Wissenschaften,
- Kognition, Bildung und Entwicklung,
- Personal- und Organisationspsychologie.

Alle Module sind in der Regel in den hier gekennzeichneten Fachsemestern zu absolvieren und werden in der Regel in jährlichem Turnus angeboten. Abweichungen hiervon werden frühzeitig hochschulöffentlich bekannt gemacht.

Modulgruppe Klinische Wissenschaften

Wahlpflichtmodul: Evidenzbasierte Psychologische Psychotherapie

| Semester | Typ | Veranstaltungstitel | Modulprüfung |
|------------|-----|---|--|
| 1.-3. | S | Ausgewählte Themen aus dem Bereich Psychische Störungen und Interventionen (3 ECTS) | Hausarbeit im Seminar Fallkonzeption und Therapieplanung |
| 1.-3. | S | Ausgewählte Themen aus dem Bereich Psychotherapieforschung (3 ECTS) | |
| 3. oder 4. | S | Fallkonzeption und Therapieplanung (Pflichtveranstaltung) (3 ECTS) | |

| | |
|---|--|
| ECTS-Punkte | 9 |
| SWS | 6 |
| Kontaktzeit | 90 Stunden |
| Selbststudium | 180 Stunden |
| Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls | Die Studierenden kennen die Grundlagen der evidenzbasierten psychologischen Psychotherapie und psychotherapeutische Interventionen. Sie können aus einer Fallkonzeption ableiten, welche psychotherapeutischen Interventionen bei einem Patienten indiziert sind und haben erste Erfahrungen in deren praktischer Umsetzung. Sie können wissenschaftliche Untersuchungen zur Wirksamkeit |

| | |
|------------------------------------|--|
| | psychotherapeutischer Interventionen beurteilen und selbstständig eigene Untersuchungen planen. |
| Ziel | Es werden Inhalte zu den Grundlagen der evidenzbasierten Psychologischen Psychotherapie, Fallkonzeption, Therapieplanung, verschiedenen psychotherapeutischen Methoden, der psychotherapeutischen Behandlung einzelner Störungsbilder als auch zur Psychotherapieforschung vertieft und praxisorientiert vermittelt. |
| Inhalte | In Seminaren mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten werden die Grundlagen und Methoden der evidenzbasierten psychologischen Psychotherapie praxisorientiert vertieft und die Studierenden zur kritischen Auseinandersetzung mit Fragen der Psychotherapieforschung angeleitet. |
| Exemplarische Veranstaltungsthemen | Fallkonzeption und Therapieplanung, Konfrontationsverfahren in der Psychotherapie, Kognitive Therapieverfahren, Affektive Erkrankungen, Angststörungen, Ess- und Gewichtsstörungen: Ätiologie und Behandlung, Psychotherapeutische Interventionen bei Suchterkrankungen, Forschungsorientierte Vertiefung der Therapie psychischer Störungen |
| Verwendbarkeit des Moduls | M.Sc. Psychologie |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Semester |
| Minimale Dauer des Moduls | 3 Semester |
| Modulverantwortlicher | Prof. Dr. Sabine Steins-Löber, Lehrstuhl für Klinische Psychologie und Psychotherapie |
| Modulprüfung | Hausarbeit im Seminar Fallkonzeption und Therapieplanung (4 Monate, benotet) |
| Noten | Die Modulnote entspricht der Note der Modulprüfung |
| Allgemeine Hinweise | Zur Vorbereitung der Seminare ist zum Teil die Bearbeitung englischsprachiger Originalarbeiten erforderlich |

Wahlpflichtmodul: Neuropsychologie

| Semester | Typ | Veranstaltungstitel | Modulprüfung |
|----------|-----|---------------------------|-----------------------------------|
| 1.-3. | S | Neuropsychologie (3 ECTS) | Mündliche Prüfung (15 Minuten) |
| 1.-3. | S | Neuropsychologie (3 ECTS) | |
| 1.-3. | S | Neuropsychologie (3 ECTS) | |

| | |
|---|--|
| ECTS-Punkte | 9 |
| SWS | 6 |
| Kontaktzeit | 90 Stunden |
| Selbststudium | 180 Stunden |
| Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls | Im Bereich der Neuropsychologie sollen die Studierenden die Kompetenz erwerben, bei ausgewählten Erkrankungen mit Hirnfunktionsstörung (neurologische sowie psychiatrische Erkrankungen) neuropsychologische Diagnostik (Leistungsdiagnostik, Verhaltens- und Sozialanamnese) und Therapie (Restitution, Kompensation) bzw. Rehabilitation exemplarisch entwerfen zu können. |
| Ziel | Das Modul vermittelt Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in den genannten Bereichen. |
| Inhalte | Praxisnahe Vorstellung neuropsychologisch relevanter Erkrankungen des ZNS (teilweise in Neuroreha-Einrichtungen) in verschiedenen Krankheitsstadien und mit Berücksichtigung spezieller Patientengruppen |
| Exemplarische Veranstaltungsthemen | <ul style="list-style-type: none"> - Möglichkeiten und Grenzen der Wiederherstellung und des Trainings kognitiver Leistungsfähigkeit - Angewandte Neuropsychologie: Kompensation als therapeutisches Prinzip in der Behandlung neuropsychologischer Störungsbilder; Fallseminar - Neuropsychologische Rehabilitation zwischen Störungsbewusstsein, Krisenbewältigung und Wiedereingliederung ins berufliche und soziale Leben - ein Fallseminar - Früh- und postprimäre Rehabilitation |
| Verwendbarkeit des Moduls | Wahlpflichtcurriculum des M.Sc. Psychologie |
| Häufigkeit des Angebots | Jährlich, Beginn im WS und SS |
| Minimale Dauer des Moduls | 3 Semester |
| Modulverantwortlicher | Prof. Dr. S. Lautenbacher, Professur für Physiologische Psychologie |
| Modulprüfung | Das Modul wird durch eine 15 minütige mündliche Prüfung (benotet) abgeschlossen. Die Modulprüfung bezieht sich auf alle Modulinhalte. |
| Noten | Die Modulnote entspricht der Note der MP. |

Wahlpflichtmodul: *Psychiatrie*

| Semester | Typ | Veranstaltungstitel | Modulprüfung |
|----------|-----|--|--------------------------------|
| 1.-3. | 3xS | Drei Seminare aus den Bereichen Psychiatrie und Psychotherapie; falls nicht schon in einem anderen Modul belegt, muss darunter das Seminar "Psychiatrie" sein; falls nicht schon im Bachelorstudiengang oder einem anderen Modul belegt, muss darunter das Seminar "Allgemeine Psychopathologie" sein (Pflichtveranstaltung) (je 3 ECTS) | Mündliche Prüfung (30 Minuten) |
| | | | |
| | | | |

| | |
|---|--|
| ECTS-Punkte | 9 |
| SWS | 6 |
| Kontaktzeit | 90 Stunden |
| Selbststudium | 180 Stunden |
| Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls | Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen in der Lage sein, einen ausführlichen psychopathologischen Befund zu erstellen, aus den Symptomen ein Syndrom bzw. eine Diagnose herzuleiten und dementsprechend eine Therapieplanung durchzuführen. |
| Ziel | <p>Diagnostik und Therapie folgender Krankheitsbilder:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Störungen aus dem schizophrenen Formenkreis • Affektive Störungen • Sucht (stoffgebunden) • Verhaltens Süchte • Schwere Persönlichkeitsstörungen • Neuropsychiatrische Krankheitsbilder • Psychosomatische Krankheitsbilder • Psychopharmakologische Therapie • Akute Notfälle und Suizidalität |
| Inhalte | Psychiatrie (Pflichtveranstaltung, falls nicht schon in einem anderen Modul belegt), Allgemeine Psychopathologie (Pflichtveranstaltung, falls nicht schon im Bachelorstudium oder einem anderen Modul belegt), Psychopharmakotherapie, Fallstudien, Suchtpsychologie, Forensische Psychiatrie, Psychosomatik, Verhaltensmedizin. |
| Exemplarische Veranstaltungsthemen | siehe UniVis Einträge, z.B. Psychiatrie, Psychopharmakotherapie, Fallstudien, Suchtpsychologie Verwendbar ist auch eine einschlägige Veranstaltung der Virtuellen Hochschule Bayern (www.vhb.org) |

| | |
|---------------------------|---|
| Verwendbarkeit des Moduls | M.Sc. Psychologie |
| Häufigkeit des Angebots | Jährlich, Beginn im WS |
| Minimale Dauer des Moduls | 3 Semester |
| Modulverantwortlicher | Prof. Dr. J. Wolstein, Professur für Pathopsychologie |
| Modulprüfung | Das Modul wird durch eine 30 minütige mündliche Prüfung (benotet) abgeschlossen. Die Modulprüfung bezieht sich auf alle Modulinhalte. Die Prüfung bezieht sich auf drei besuchte Lehrveranstaltungen und beginnt mit einem vertieften Einsprechthema aus einer der Veranstaltungen. |
| Noten | Die Modulnote entspricht der Note der MP. |

Modulgruppe Kognition, Bildung und Entwicklung

Wahlpflichtmodul: Kognitionspsychologie

| Semester | Typ | Veranstaltungen | Modulprüfung |
|----------|-----|--------------------------------|--------------------------------|
| 1.- 3. | S | Kognitionspsychologie (3 ECTS) | Mündliche Prüfung (30 Minuten) |
| 1.- 3. | S | Kognitionspsychologie (3 ECTS) | |
| 1.- 3. | S | Kognitionspsychologie (3 ECTS) | |

| | |
|---|--|
| ECTS-Punkte | 9 |
| SWS | 6 |
| Kontaktzeit | 90 Stunden |
| Selbststudium | 180 Stunden |
| Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls | Vertiefte Kenntnisse kognitionspsychologischer und kognitiv-neurowissenschaftlicher Theorien, Befunde, aktueller Forschungsthemen und Forschungsmethoden |
| Ziel | Das Modul vermittelt Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in den genannten Bereichen. |
| Inhalte | Komplexes Problemlösen; domänenspezifische Expertise; psychologische Ästhetik, kognitive Ergonomie; Gesichtserkennung; Human Factors; Neuropsychologie der Lese-, Rechen- und Aufmerksamkeitsstörungen; Funktionaler Analphabetismus, Kognitive neurowissenschaft. |
| Exemplarische Veranstaltungsthemen | |
| Verwendbarkeit des Moduls | Wahlpflichtcurriculum des M.Sc. Psychologie und M.Sc. Empirische Bildungsforschung |
| Häufigkeit des Angebots | Jährlich, Beginn im WS |
| Minimale Dauer des Moduls | 3 Semester |
| Modulverantwortliche | Prof. Dr. C.-C. Carbon, Lehrstuhl für Allgemeine Psychologie und Methodenlehre Prof. Dr. J. Rüsseler, Professur für Kognitions- und Emotionspsychologie |
| Modulprüfung | Mündliche Prüfung (30 Minuten). |
| Noten | Die Modulnote entspricht der Note der Modulprüfung. |

Wahlpflichtmodul: Entwicklung und Entwicklungsstörungen

| Semester | Typ | Veranstaltungen | Modulprüfung |
|-----------------|------------|---|--------------------------------|
| 1.-3. | S | Überblicksseminar zum Bereich „Entwicklung und Entwicklungsstörungen“ (Pflichtveranstaltung) (3 ECTS) | Mündliche Prüfung (30 Minuten) |
| 1.-3. | S | Ausgewählte Themen aus dem Bereich „Entwicklung und Entwicklungsstörungen“ (3 ECTS) | |
| 1.-3. | S | Ausgewählte Themen aus dem Bereich „Entwicklung und Entwicklungsstörungen“ (3 ECTS) | |

| | |
|---|--|
| ECTS-Punkte | 9 |
| SWS | 6 |
| Kontaktzeit | 90 Stunden |
| Selbststudium | 180 Stunden |
| Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls | Vertiefte Kenntnisse entwicklungspsychologischer Theorien, Befunde und aktueller Forschungsthemen; Handlungsrelevante Kompetenzen sowie grundlegende Forschungskompetenzen für Fragen der Beschreibung und Erklärung der Entwicklung von Störungsbildern und typischer Entwicklungsverläufe, der Diagnostik von Entwicklung und Entwicklungsstörungen, der Intervention bei Entwicklungsstörungen sowie der Förderung von Entwicklung und Beratung. |
| Ziel | Das Modul vermittelt Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in den genannten Bereichen. |
| Inhalte | Typische und abweichende Sprach- und Kognitionsentwicklung; Aktuelle Forschungsthemen der Entwicklungspsychologie, z.B. in ausgewählten Bereichen der kognitiven oder sozialen Entwicklung; Entwicklungsstörungen, wie z.B. Sprachentwicklungsstörungen, frühkindlicher Autismus, Rechenschwäche; Entwicklungsverzögerungen, usw.; Entwicklung im Kontext Familie, Kindergarten & Schule; Entwicklungsdiagnostik und Intervention bei Entwicklungsstörungen; Förderung: Frühförderung, domänenspezifische Förderung usw.; Beziehungen zwischen Sprach- und Denkentwicklung; Lernen und Entwicklung: Beziehungen und Förderung, Bedeutung von Institutionen wie Kindergarten, Schule. |

| | |
|------------------------------------|---|
| Exemplarische Veranstaltungsthemen | Sprachentwicklungsstörungen: Ursachen, Diagnose, Intervention; Entwicklung von Rechenstörungen; Frühkindlicher Autismus; Lernbehinderung; Lernen und Entwicklung; Entwicklung und Förderung von Metakognition; Entwicklungsförderung; Entwicklungsdiagnostik; Pädagogische und klinische Aspekte der Entwicklungsdiagnostik und Förderung; Sprach- und Denkentwicklung; Entwicklungspsychopathologie; Aktuelle Forschungsthemen der Entwicklungspsychologie; Entwicklung im Kontext der Familie; Entwicklung und soziale Einflüsse. |
| Verwendbarkeit des Moduls | M.Sc. Studiengang Psychologie |
| Häufigkeit des Angebots | S „Entwicklung und Entwicklungsstörungen: Überblick jährlich; Se zu ausgewählten Themen jedes Semester |
| Minimale Dauer des Moduls | 3 Semester |
| Modulbeauftragte | Prof. Dr. S. Weinert, Lehrstuhl Psychologie I - Entwicklungspsychologie |
| Modulprüfung | Das Modul wird durch eine 30-minütige mündliche Prüfung (benotet) abgeschlossen. |
| Noten | Die Modulnote entspricht der Note der MP. |

Wahlpflichtmodul: Instruktion und Beratung

| Semester | Typ | Veranstaltungen | Modulprüfung |
|----------|-----|--------------------------------------|--------------------------------|
| 1. - 3. | S | Instruktion und Beratung (je 3 ECTS) | Mündliche Prüfung (30 Minuten) |
| 1. - 3. | S | | |
| 1. - 3. | S | | |

| | |
|---|--|
| ECTS-Punkte | 9 |
| SWS | 6 |
| Kontaktzeit | 90 Stunden |
| Selbststudium | 180 Stunden |
| Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls | Vertiefte Kenntnisse pädagogisch-psychologischer Theorien und Befunde sowie deren allgemein-psychologischer (insbesondere kognitionspsychologischer) Grundlagen; Forschungskompetenzen im Bereich der Pädagogischen Psychologie; handlungsrelevante Kompetenzen für Fragen der Diagnostik, Intervention, Beratung, Förderung und Instruktion in pädagogisch-psychologischen Tätigkeitsfeldern. |
| Ziel | Das Modul vermittelt Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in den genannten Bereichen. |
| Inhalte | Instruktion und Wissenserwerb, Lernen mit Medien, Lernschwierigkeiten, Verhaltensauffälligkeiten und -störungen in Erziehungs- und Bildungskontexten, pädagogisch-psychologische Intervention (z. B. Frühförderung, Training, Beratung), Organisationsdiagnostik und -entwicklung im Bereich Schule, Emotion und Gedächtnis, spezifische Methoden der Erziehungs- und Bildungsforschung (z. B. IRT-Modelle, Mehrebenenanalyse, modellbasierte Klassifikation, Imputationsmethoden, systematische Verhaltensbeobachtung, Interaktionsanalyse, sequenzielle Verfahren), Evaluation, Qualitätssicherung und -optimierung im Bereich Erziehung und Bildung |
| Exemplarische Veranstaltungsthemen | Instruktionspsychologie; Elterliche Erziehungspraktiken; Motivationale und emotionale Determinanten der Leistung; Emotion und Gedächtnis; Beratung von Lehrkräften. |
| Verwendbarkeit des Moduls | Wahlpflichtcurriculum des M.Sc. Psychologie |

| | |
|---------------------------|---|
| Häufigkeit des Angebots | Jährlich, Beginn im WS |
| Minimale Dauer des Moduls | 2 Semester |
| Modulverantwortlicher | Prof. Dr. M. Hock, Professur für Pädagogische Psychologie |
| Modulprüfung | Das Modul wird durch eine 30-minütige mündliche Prüfung (benotet) abgeschlossen. Die Modulprüfung bezieht sich auf alle Modulinhalte. |
| Noten | Die Modulnote entspricht der Note der MP. |

Modulgruppe Personal- und Organisationspsychologie

Wahlpflichtmodul: Personalauswahl

Im Rahmen des Wahlpflichtmoduls sind drei Lehrveranstaltungen zu besuchen.

| Semester | Typ | Veranstaltungstitel | Modulprüfung |
|----------|-----|--|--|
| 1. – 3. | S | Insgesamt drei Seminare aus dem Wahlpflichtbereich „Personalauswahl“ (je 3 ECTS) | Referat (90 Min.) oder Projektarbeit (Präsentation, 90 Min., und Hausarbeit, 4 Monate) in einem der Seminare |
| 1. – 3. | S | | |
| 1. – 3. | S | | |

| | |
|---|---|
| ECTS-Punkte | 9 |
| SWS | 6 |
| Kontaktzeit | 90 Stunden |
| Selbststudium | 180 Stunden |
| Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls | Vertiefte Kenntnisse der Personalauswahl und Eignungsdiagnostik; Erwerb handlungsrelevanter Kompetenzen für Fragen der Personalauswahl. |
| Ziel | Das Modul vermittelt Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich Personalauswahl. Beschäftigung mit und Anwendung von validierten Verfahren der Eignungsdiagnostik, Anforderungsanalyse und Personalauswahl. |
| Inhalte | Strategien und Anwendung der Eignungsdiagnostik und Personalauswahl, Vor- und Nachteile verschiedener Personalauswahlverfahren |
| Exemplarische Veranstaltungsthemen | Assessment Center Fallstricke in der beruflichen Eignungsdiagnostik und Kompetenzentwicklung: Wege, Qualitätsmaßstäbe, Möglichkeiten und Grenzen Praxisseminar zur Personalauswahl Self-Assessment |
| Verwendbarkeit des Moduls | Wahlpflichtcurriculum des M.Sc. Psychologie Wahlpflichtmodul aus der Modulgruppe Personal- und Organisationspsychologie |
| Häufigkeit des Angebots | Jährlich, Beginn im WS |
| Minimale Dauer des Moduls | 3 Semester |
| Modulverantwortliche | Prof. Dr. A. Schütz, Lehrstuhl für Persönlichkeitspsychologie und Psychologische Diagnostik <i>in Kooperation mit</i> Prof. Dr. J. Volmer, Professur für Arbeits- und Organisationspsychologie |

| | |
|--------------|--|
| Modulprüfung | Referat (90 Min.) oder Projektarbeit (Präsentation, 90 Min., und Hausarbeit, 4 Monate). Die abzulegende Prüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. |
| Noten | Die Modulnote entspricht der Note der Modulprüfung; bei der Projektarbeit gehen die Noten der Präsentation und der Hausarbeit je zur Hälfte in die Modulnote ein. |

Wahlpflichtmodul: Personalentwicklung

Im Rahmen des Wahlpflichtmoduls sind drei Lehrveranstaltungen zu besuchen.

| Semester | Typ | Veranstaltungstitel | Modulprüfung |
|----------|-----|--|--|
| 1. – 3. | S | Insgesamt drei Seminare aus dem Wahlpflichtbereich „Personalentwicklung“ (je 3 ECTS) | Referat (90 Min.) oder Projektarbeit (Präsentation, 90 Min., und Hausarbeit, 4 Monate) in einem der Seminare |
| 1. – 3. | S | | |
| 1. – 3. | S | | |

| | |
|---|---|
| ECTS-Punkte | 9 |
| SWS | 6 |
| Kontaktzeit | 90 Stunden |
| Selbststudium | 180 Stunden |
| Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls | Auf der Basis vertiefter Kenntnisse personal- und organisationspsychologischer Theorien und Befunde sollen grundlegende Forschungskompetenzen in den entsprechenden Bereichen sowie handlungsrelevante Kompetenzen für Fragen der Intervention in entsprechenden Tätigkeitsfeldern vermittelt werden. |
| Ziel | Das Modul vermittelt Kenntnisse und Fertigkeiten in den Bereichen Personal- und Organisationsentwicklung, Beratung, Training und Coaching. |
| Inhalte | Strategien und Verfahren der Personalentwicklung, des Personalmanagements sowie der Organisationsentwicklung, Trainingsansätze, Aktuelle Themen der Persönlichkeitsforschung. |
| Exemplarische Veranstaltungsthemen | Techniken der Personalentwicklung Potentialerkennung und -erweiterung Organisationsanalyse und -entwicklung Praxisseminar zur Personalentwicklung Personalentwicklung in der Praxis Konflikte in Organisationen Praxisseminar zur Personalführung Betriebliche Gesundheitsförderung Arbeit und Gesundheit Aktuelle Themen der Persönlichkeitspsychologie und Diagnostik Konflikte in Organisationen Führungskräfteentwicklung Ansätze der Mitarbeitermotivation |
| Verwendbarkeit des Moduls | Wahlpflichtcurriculum des M.Sc. Psychologie Wahlpflichtmodul aus der Modulgruppe Personal- und Organisationspsychologie |

| | |
|---------------------------|--|
| Häufigkeit des Angebots | Jährlich, Beginn im SS |
| Minimale Dauer des Moduls | 3 Semester |
| Modulverantwortliche | Prof. Dr. A. Schütz, Lehrstuhl für Persönlichkeitspsychologie und Psychologische Diagnostik <i>in Kooperation mit</i> Prof. Dr. J. Volmer, Professur für Arbeits- und Organisationspsychologie |
| Modulprüfung | Referat (90 Min.) oder Projektarbeit (Präsentation, 90 Min., und Hausarbeit, 4 Monate). Die abzulegende Prüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. |
| Noten | Die Modulnote entspricht der Note der Modulprüfung; bei der Projektarbeit gehen die Noten der Präsentation und der Hausarbeit je zur Hälfte in die Modulnote ein. |

Fachübergreifende Module

Die Studierenden müssen eines der folgenden Module belegen. Es handelt sich um Module, die aus dem Grenzbereich der Psychologie mit anderen Disziplinen stammen und entweder intern und/ oder extern angeboten werden.

Alle Module sind in der Regel in den hier gekennzeichneten Fachsemestern zu absolvieren und werden in der Regel in jährlichem Turnus angeboten. Abweichungen hiervon werden frühzeitig hochschulöffentlich bekannt gemacht.

Nach Wahl der oder des Studierenden kann anstelle des fächerübergreifenden Moduls die Modulgruppe Wissenschaftssprachen (9 ECTS-Punkte) absolviert werden. Im Rahmen dieser Modulgruppe sind folgende Module gemäß geltender Prüfungsordnung für sprachpraktische Module der Otto-Friedrich-Universität Bamberg wählbar:

- Englisch für Humanwissenschaften 1 (6 ECTS-Punkte),
- Englisch für Humanwissenschaften 2 (6 ECTS-Punkte),
- Sprachpraktische Module für Hörer aller Fakultäten (jeweils 3 ECTS-Punkte) nach Maßgabe des Modulhandbuchs, sofern wissenschaftssprachliche Kompetenzen vermittelt werden, die hinsichtlich ihrer Niveaustufe den Modulen Englisch für Humanwissenschaften 1 oder 2 entsprechen.

Die Modulbeschreibungen für diese Module sind im Modulhandbuch des Sprachenzentrums enthalten:

<https://www.uni-bamberg.de/sz/>

Wählbar sind ferner fachwissenschaftliche Module der Psychologie, die in einer Fremdsprache gelehrt und geprüft werden. Die entsprechenden Angebote sind auf den Seiten 40 bis 42 angegeben.

Fachübergreifendes Modul: Neurologie

| Semester | Typ | Veranstaltungstitel | Modulprüfung |
|----------------------|-----|--|-----------------------------------|
| WS (1. oder 3. Sem.) | S | Neurologie I (Prof. D. Lutz) (3 ECTS) | Schriftliche Prüfung (60 Minuten) |
| SS (2. oder 4. Sem.) | S | Neurologie II (Prof. D. Lutz) (3 ECTS) | |
| 1.-3. Semester | S | Neurologie (N.N.) (3 ECTS) | |

| | |
|-------------|---|
| ECTS-Punkte | 9 |
|-------------|---|

| | |
|---|---|
| SWS | 6 |
| Kontaktzeit | 90 Stunden |
| Selbststudium | 180 Stunden |
| Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls | Grundlegende Kompetenzen in der Neurologie des ZNS für Psychologen |
| Ziel | Erwerb neuropsychologischer Grundkompetenz für neurologische Erkrankungen. |
| Inhalte | Schlaganfall, Demenz, Schädel-Hirn-Trauma, Multiple Sklerose, etc.; Neurologische Diagnostik und Therapie. |
| Exemplarische Veranstaltungsthemen | |
| Verwendbarkeit des Moduls | Fachübergreifendes Modul des M.Sc. Psychologie. Im Zusammenhang mit Besuch des Wahlpflichtmoduls Klinische Wissenschaft eventuell Bonus für postgraduale Ausbildung in Neuropsychologie. |
| Häufigkeit des Angebots | Jährlich, Beginn im WS |
| Minimale Dauer des Moduls | 2 Semester |
| Modulverantwortliche | Prof. Dr. S. Lautenbacher, Professur für Physiologische Psychologie |
| Modulprüfung | Das Modul wird durch eine 60 minütige Klausur (benotet) abgeschlossen. Die Modulprüfung bezieht sich auf alle Modulinhalte. |
| Noten | Die Modulnote entspricht der Note der MP. |

Fachübergreifendes Modul: Psychosomatik

| Semester | Typ | Veranstaltungstitel | Modulprüfung |
|----------|-----|--|--|
| 1.-3. | 3xS | Ausgewählte Themen aus dem Fachgebiet der psychosomatischen Medizin und Psychotherapie (je 3 ECTS) | Referat (benotet), schriftliche Hausarbeit (benotet), Projektarbeit (benotet) oder Klausur in einer der Veranstaltungen. |

| | |
|--|--|
| Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls: | Zu den Krankheitsbildern, die in das Fachgebiet der psychosomatischen Medizin fallen, gehören nicht nur körperliche Beschwerden, die auf psychische Ursachen zurückzuführen sind, sondern auch psychische Störungen, die im Zuge der Krankheitsbewältigung von schwerwiegenden körperlichen Erkrankungen auftreten. Die Studierenden sollen diese Krankheitsbilder sowie zentrale psychotherapeutische Behandlungskonzepte vor dem Hintergrund empirischer Forschungsergebnisse kennen lernen und erste Kompetenzen in ihrer Anwendung erwerben. |
| Ziel: | Es werden Inhalte zu den Grundlagen der Entstehung und Aufrechterhaltung psychosomatischer Krankheitsbilder vermittelt, sowie Kenntnisse und Fertigkeiten der evidenzbasierten psychotherapeutischen Behandlung. |
| Inhalte: | In Seminaren mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten werden die Grundlagen und Methoden der evidenzbasierten psychosomatischen Medizin und Psychotherapie praxisorientiert vermittelt. |
| Exemplarische Veranstaltungsthemen | Psychosomatische Störungsbilder in der Gynäkologie und Geburtshilfe, Persönlichkeit in der Klinischen Psychologie: Vom Störungsbild zum Einflussfaktor psychischer und somatischer Erkrankungen, Theorien und therapeutische Ansätze der Depression |
| Verwendbarkeit des Moduls | Fachübergreifendes Modul im M.Sc. Psychologie |
| Häufigkeit des Angebots | Jährlich |
| Minimale Dauer des Moduls | 2 Semester |
| Modulverantwortlicher | Prof. Dr. Sabine Steins-Löber, Lehrstuhl für Klinische Psychologie und Psychotherapie |
| Modulprüfung | Referat (Dauer: ca. 45 Minuten, benotet), schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungsdauer: ca. 4 Monate, benotet), Projektarbeit (Referat mit schriftlicher Hausarbeit, benotet) oder Klausur (Dauer ca. 90 Minuten) in einer der Veranstaltungen. Die abzulegende Prüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. |
| Noten | Die Modulnote entspricht der Note der Modulprüfung. |

Fachübergreifendes Modul: Angewandte Personalentwicklung

(Kooperation Lehrstuhl für Personalmanagement (Fakultät SoWi) und Lehrstuhl für Persönlichkeitspsychologie und Psychologische Diagnostik)

| Semester | Typ | Veranstaltungstitel | Modulprüfung |
|----------|-----|--|--|
| 1.- 3. | S | Human Resources (3 ECTS) | Projektarbeit (Präsentation, 90 Min., und Hausarbeit, 4 Monate) oder Klausur (60 Min.) in einem der Seminare |
| 1.- 3. | S | Supervidierte Eigenarbeit zum Seminar Human Resources (3 ECTS) | |
| 1.- 3. | S | Seminar angewandte Personalentwicklung (3 ECTS) | |

| | |
|---|---|
| ECTS-Punkte | 9 |
| SWS | 6 |
| Kontaktzeit | 90 Stunden |
| Selbststudium | 180 Stunden |
| Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls | Auf der Basis vertiefter Kenntnisse personal-, organisations- und kognitionspsychologischer Theorien und Befunde sollen grundlegende Forschungskompetenzen in den entsprechenden Bereichen sowie handlungsrelevante Kompetenzen für Fragen der Diagnostik und der Intervention in entsprechenden Tätigkeitsfeldern vermittelt werden. |
| Ziel | Das Modul vermittelt Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in den genannten Bereichen. |
| Inhalte | Personalentwicklung und Human Resource Management aus psychologischer und betriebswirtschaftlicher Sicht, Personalmanagement, Organisationsstrukturen und Organisationsentwicklung |
| Exemplarische Veranstaltungsthemen | Techniken der Personalentwicklung The Future of Work The Strategic Management of Human Resources Potentialerkennung und –erweiterung Organisationsanalyse Praxisseminar zur Personalentwicklung Coaching Studierende coachen Studierende Aktuelle Themen der anwendungsorientierten Persönlichkeitspsychologie Praxisseminar zur Personalführung |
| Verwendbarkeit des Moduls | Fachübergreifendes Modul im M.Sc. Psychologie, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Personalmanagement) und Europäische Wirtschaft im Schwerpunkt SMI Strategie, Märkte, Innovation. |

| | |
|---------------------------|---|
| Allgemeine Hinweise | Die Veranstaltungen werden teils in englischer Sprache gehalten. |
| Häufigkeit des Angebots | Jährlich, Beginn im WS |
| Minimale Dauer des Moduls | 2 Semester |
| Modulverantwortliche | Prof. Dr. A. Schütz, Lehrstuhl für Persönlichkeitspsychologie und Psychologische Diagnostik in Kooperation mit Prof. Dr. Maïke Andresen, Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Personalmanagement |
| Modulprüfung | Projektarbeit (Präsentation, 90 Min., und Hausarbeit, 4 Monate) oder Klausur (60 Min.) Die abzulegende Prüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. |
| Noten | Die Modulnote entspricht der Note der Modulprüfung; bei der Projektarbeit gehen die Noten der Präsentation und der Hausarbeit je zur Hälfte in die Modulnote ein. |

Fachübergreifendes Modul: Kognitive Informatik

| Semester | Typ | Veranstaltungstitel | Modulprüfung |
|----------|-----|--|------------------------------|
| SS | V | KogSys-IA-B: Intelligente Agenten (3 ECTS) | 30 Minuten mündliche Prüfung |
| SS | Ü | KogSys-IA-B: Intelligente Agenten (3 ECTS) | |
| WS | Sem | KogSys-Sem-B: Seminar Kognitive Systeme (3 ECTS) | |

| | |
|---|--|
| ECTS-Punkte | 9 |
| SWS | 6 |
| Kontaktzeit | 90 Stunden |
| Selbststudium | 180 Stunden (Übungsaufgaben, Literaturstudium) |
| Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls | Grundlegendes Wissen und Kompetenzen im Bereich "Kognitiv orientierte Künstliche Intelligenz" mit Fokus auf Problemlösen und Planung. |
| Ziel | Das Modul vermittelt Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in den genannten Bereichen. |
| Inhalte | In der Vorlesung werden wesentliche Konzepte und Methoden der kognitiv orientierten Künstlichen Intelligenz mit dem Fokus auf Problemlösen und Planen eingeführt und Bezüge zum menschlichen Problemlösen und Planen hergestellt. Diese werden in der Übung vertieft. Im Seminar werden ausgewählte Themen von den TeilnehmerInnen individuell vertieft, aufgearbeitet und können dort präsentiert werden. |
| Exemplarische Veranstaltungsthemen | STRIPS-Planung, Logik und Deduktives Planen, heuristische Suche und heuristisches Planen, Planning Graph Techniken, SAT-Planning, Multiagenten-Planung |
| Verwendbarkeit des Moduls | Fachübergreifendes Modul des M.Sc. Psychologie. |
| Häufigkeit des Angebots | Jährlich, Beginn im SS |
| Minimale Dauer des Moduls | Zwei Semester |
| Modulverantwortliche | Prof. Dr. Ute Schmid (Fakultät WIAI) |
| Modulprüfung | Mündliche Prüfung (30 Minuten) über alle Themengebiete der Vorlesung und über das jeweilige Vertiefungsthema des Seminars. |
| Noten | Die Modulnote entspricht der Note der MP. |

Fachübergreifendes Modul: Gesundheit am Arbeitsplatz

| Semester | Typ | Veranstaltungstitel | Modulprüfung |
|----------|-------------|--|--|
| 1.-3. | VSP | Gesundheitspsychologie (falls nicht schon im Bachelorstudium absolviert) (3 ECTS) | Projektarbeit (benotet) oder Klausur (benotet) |
| 1.-3. | S | Betriebliche Gesundheitsförderung (falls nicht schon im Bachelorstudium absolviert) (3 ECTS) | |
| 1.-3. | 2 bzw. 3x S | Weitere Themen aus dem Bereich der Gesundheitsförderung (je 3 ECTS) | |

| | |
|---|--|
| ECTS-Punkte | 9 |
| SWS | 6 |
| Kontaktzeit | 90 Stunden |
| Selbststudium | 180 Stunden |
| Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls | Die Studierenden aus Psychologie und BWL sollen gemeinsam relevante psychische Störungsbilder am Arbeitsplatz erarbeiten und die mikro- und makrosozialen Bedingungen kennenlernen, die Ursache oder Auslöser sein können. Zusätzlich sollen Erstinterventionen für Führungskräfte erlernt werden. Im zweiten Teil des Moduls sollen gesundheitsfördernde und präventive Maßnahmen am Arbeitsplatz im Mittelpunkt des Seminars stehen. |
| Ziel | Das Modul vermittelt Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in den genannten Bereichen. |
| Inhalte | Gesundheitsfördernde, präventive und interventionelle Maßnahmen am Arbeitsplatz |
| Exemplarische Veranstaltungsthemen | Seminar aus der Gesundheitspsychologie Störungsbilder am Arbeitsplatz Betriebliche Gesundheitsförderung |
| Verwendbarkeit des Moduls | „Fachübergreifendes Modul“ im Masterstudiengang Psychologie |
| Häufigkeit des Angebots | Jährlich, Beginn im WS |
| Minimale Dauer des Moduls | 2 Semester |
| Modulverantwortliche | Prof. Dr. Jörg Wolstein |
| Modulprüfung | Eine der folgenden Prüfungsleistungen in einem der gewählten Seminare: Projektarbeit (bestehend aus: einer schriftlichen Ausarbeitung/Dokumentation und einer mündlichen Präsentation (30 Min.)) oder schriftliche Prüfung (Klausur: 60 Min.) Die abzulegende Prüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. |
| Noten | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung. |

Fachübergreifendes Modul: Psychologische Ästhetik

| Semester | Typ | Veranstaltungstitel | Modulprüfung |
|----------|-----|--------------------------------------|--------------------------------|
| 1.-4. | S | Psychologische Ästhetik I (3 ECTS) | Hausarbeit im Seminar(benotet) |
| 1.-4. | S | Psychologische Ästhetik II (3 ECTS) | |
| 1.-4. | S | Psychologische Ästhetik III (3 ECTS) | |

| | |
|---|---|
| ECTS-Punkte | 9 |
| SWS | 6 |
| Kontaktzeit | 90 Stunden |
| Selbststudium | 180 Stunden |
| Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls | Vertiefte Kenntnisse aus dem Bereich der Psychologischen Ästhetik , der Kunstpsychologie, und der Theorienbildung |
| Ziel | Durch das Modul werden Kenntnisse und Fertigkeiten in den genannten Bereichen vermittelt |
| Inhalte | Kunstrezeption, Grundlagen der Kunstgeschichte, Grundlagen der psychologischen Ästhetik, Entwicklung von ästhetischen Modellen |
| Exemplarische Veranstaltungsthemen | <ul style="list-style-type: none"> • Rezeptionsprozesse der Psychologischen Ästhetik • Kunstrezeption • Anwendungsorientierte Ästhetik: Design und kognitive Ergonomie von Konsumprodukten |
| Verwendbarkeit des Moduls | „Fachübergreifendes Modul“ im Masterstudiengang Psychologie |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Semester |
| Minimale Dauer des Moduls | 2 Semester |
| Modulverantwortliche | Prof. Dr. Claus-Christian Carbon |
| Modulprüfung | Hausarbeit im Seminar (4 Monate, benotet) |
| Noten | Die Modulnote entspricht der Note der Hausarbeit |

Modulgruppe Wissenschaftssprachen

Die Modulgruppe Wissenschaftssprachen kann anstelle des fachübergreifenden Moduls absolviert werden. Hinweise zu den hierzu bestehenden Angeboten des Sprachenzentrums sind auf der Seite 31 angegeben. Wählbar sind ferner folgende fachwissenschaftliche Module der Psychologie, die in einer Fremdsprache gelehrt und geprüft werden:

Fremdsprachliches Seminar modul Psychologie I

| Semester | Typ | Veranstaltungstitel | Modulprüfung |
|---|-----|--|---|
| SS/WS | S | Fremdsprachliches Fachseminar der Psychologie | Referat (45 Minuten) oder Hausarbeit (4 Monate) |
| ECTS-Punkte | | 3 | |
| SWS | | 2 | |
| Kontaktzeit | | 30 Stunden | |
| Selbststudium | | 60 Stunden | |
| Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls | | In diesem Modul sollen die Sprachkenntnisse unter besonderer Berücksichtigung wissenschaftlicher Texte verbessert werden | |
| Ziel | | Das Modul vermittelt Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bereich der Wissenschaftssprachen. | |
| Inhalte | | Sprachtraining unter besonderer Berücksichtigung wissenschaftlicher Publikationen Psychologische Fachseminare unterschiedlichen Inhalts in einer Fremdsprache | |
| Exemplarische Veranstaltungsthemen | | Inhalte der fremdsprachliche Seminare in der Psychologie | |
| Verwendbarkeit des Moduls | | Modulgruppe Wissenschaftssprache, sofern sie anstelle des fachübergreifenden Moduls gewählt wird. | |
| Häufigkeit des Angebots | | jedes Semester | |
| Minimale Dauer des Moduls | | ein Semester | |
| Modulverantwortliche | | Prof. Dr. Jörg Wolstein | |
| Modulprüfung | | Referat (45 Minuten) oder Hausarbeit (4 Monate). Die abzulegende Prüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. | |
| Noten | | Die Modulnote entspricht der Note der MP. | |

Fremdsprachliches Seminarmodul Psychologie II

| Semester | Typ | Veranstaltungstitel | Modulprüfung |
|---|-----|--|---|
| SS/WS | S | Fremdsprachliches Fachseminar der Psychologie | Referat (45 Minuten) oder Hausarbeit (4 Monate) |
| ECTS-Punkte | | 3 | |
| SWS | | 2 | |
| Kontaktzeit | | 30 Stunden | |
| Selbststudium | | 60 Stunden | |
| Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls | | In diesem Modul sollen die Sprachkenntnisse unter besonderer Berücksichtigung wissenschaftlicher Texte verbessert werden | |
| Ziel | | Das Modul vermittelt Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bereich der Wissenschaftssprachen. | |
| Inhalte | | Sprachtraining unter besonderer Berücksichtigung wissenschaftlicher Publikationen Psychologische Fachseminare unterschiedlichen Inhalts in einer Fremdsprache | |
| Exemplarische Veranstaltungsthemen | | Inhalte der fremdsprachliche Seminare in der Psychologie | |
| Verwendbarkeit des Moduls | | Modulgruppe Wissenschaftssprache, sofern sie anstelle des fachübergreifenden Moduls gewählt wird. | |
| Häufigkeit des Angebots | | jedes Semester | |
| Minimale Dauer des Moduls | | ein Semester | |
| Modulverantwortliche | | Prof. Dr. Jörg Wolstein | |
| Modulprüfung | | Referat (45 Minuten) oder Hausarbeit (4 Monate). Die abzulegende Prüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. | |
| Noten | | Die Modulnote entspricht der Note der MP. | |

Fremdsprachliches Seminarmodul Psychologie III

| Semester | Typ | Veranstaltungstitel | Modulprüfung |
|---|-----|--|---|
| SS/WS | S | Fremdsprachliches Fachseminar der Psychologie | Referat (45 Minuten) oder Hausarbeit (4 Monate) |
| ECTS-Punkte | | 3 | |
| SWS | | 2 | |
| Kontaktzeit | | 30 Stunden | |
| Selbststudium | | 60 Stunden | |
| Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls | | In diesem Modul sollen die Sprachkenntnisse unter besonderer Berücksichtigung wissenschaftlicher Texte verbessert werden | |
| Ziel | | Das Modul vermittelt Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bereich der Wissenschaftssprachen. | |
| Inhalte | | Sprachtraining unter besonderer Berücksichtigung wissenschaftlicher Publikationen Psychologische Fachseminare unterschiedlichen Inhalts in einer Fremdsprache | |
| Exemplarische Veranstaltungsthemen | | Inhalte der fremdsprachliche Seminare in der Psychologie | |
| Verwendbarkeit des Moduls | | Modulgruppe Wissenschaftssprache, sofern sie anstelle des fachübergreifenden Moduls gewählt wird. | |
| Häufigkeit des Angebots | | jedes Semester | |
| Minimale Dauer des Moduls | | ein Semester | |
| Modulverantwortliche | | Prof. Dr. Jörg Wolstein | |
| Modulprüfung | | Referat (45 Minuten) oder Hausarbeit (4 Monate). Die abzulegende Prüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. | |
| Noten | | Die Modulnote entspricht der Note der MP. | |